



01.11.2012

Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen Impôts sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques

Abzüge vom Zweitverdiener Einkommen Déductions pour époux exerçant tous deux une activité lucrative

Kte-Cts Bund/Conf.	Unselbständiger Erwerb bei Dritten Activité lucrative dépendante auprès de tiers ¹⁾	Mitarbeit im Betrieb des andern Ehegatten Collaboration dans l'entreprise de l'autre conjoint
Franken - francs		
ZH	5 900	5 900
BE	2% höchstens 9 300	2% höchstens 9 300
LU	4 700	4 700
UR	3 500 ²⁾	³⁾
SZ	2 100	2 100
OW	3 400 ⁴⁾	3 400 ⁴⁾
NW	1 100	1 100
GL	10% mindestens 3 500 ⁵⁾	10% mindestens 3 500 ⁵⁾
ZG	höchstens 4 400	höchstens 4 400
FR	500	500
SO	1 000	1 000
BS	⁶⁾	⁶⁾
BL	⁶⁾	⁶⁾
SH	800	800
AR	10% mind 2 400 höchstens 5 000	⁷⁾
AI	500	500
SG	500	500
AG	600	600
GR	600	600
TG	-	-
TI	7 700	7 700
VD	1 700	1 700

VS	6 020	6 020
NE	25% au maximum 1 200	25% au maximum 1 200
GE	500 ⁸⁾	500 ⁸⁾
JU	2 500	2 500
Bund/Conf ⁹⁾	50 % mind. 8 100, max. 13 400	50 % mind. 8 100, max. 13 400

Anmerkungen – Notes

- 1) Falls nichts anderes vermerkt ist, darf der Abzug das niedrigere Einkommen nicht überschreiten. Sauf remarque complémentaire, la déduction ne peut pas dépasser le revenu le plus bas.
- 2) Vom niedrigeren Einkommen aus Erwerbstätigkeit, das der zweitverdienende Ehegatte unabhängig vom andern Partner verdient (nach Abzug der Beiträge für AHV, IV, ALV, Unfallversicherung und gemäss dem BVG), können vom 14 500 Fr. übersteigenden Teil höchstens 3 500 Fr. abgezogen werden.
- 3) Bei erheblicher Mitarbeit im Beruf, Geschäft oder Gewerbe des anderen Ehegatten oder bei gemeinsamer selbstständiger Erwerbstätigkeit wird jedem Ehegatten die Hälfte des gemeinsamen Erwerbseinkommen zugewiesen.
- 4) Vom niedrigeren der beiden Erwerbseinkommen 3 400 Fr.
- 5) Ehegatten, die beide erwerbstätig sind, können vom niedrigeren der beiden Einkommen 10%, mindestens 3 500 Fr., höchstens 10 000 Fr. abziehen.
- 6) Vom niedrigeren der beiden Erwerbseinkommen 1 000 Fr..
- 7) Jedem Ehegatten wird die Hälfte des gemeinsamen Erwerbseinkommens zugewiesen.
- 8) Du revenu le plus bas.
- 9) Sofern beide Ehegatten ein Erwerbseinkommen erzielen, werden vom niedrigeren Erwerbseinkommen 50 Prozent, mind. 7 600 Fr. und höchstens 12 500 Fr. abgezogen.
Lorsque chacun des époux exerce une activité lucrative, au moins 7 600 fr. et au plus 12 500 fr. sont déduits du produit de l'activité la moins lucrative.



01.11.2012

Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen Impôts sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques

Sozialabzüge vom Einkommen Déductions sociales du revenu

Kte-Cts Bund- Conf.	Persönlicher Abzug /Déduction personnelle		Abzug je Kind	Abzug je unterstützte Person
	Verheiratete / Mariés	Übrige / Autres	Déduction pour chaque enfant	Déduction pour chaque personne nécessiteuse
Franken - francs				
ZH	1)	-	7 400	2 700
BE	10 400 ²⁾	5 200	7 000 ⁵⁾	4 600 ⁶⁾
LU	1)	-	7)	2 600
UR	25 600 ³⁸⁾	14 600 ⁴⁾	8 000 ⁸⁾	3 000
SZ	6 400 ⁹⁾	3 200 ^{9a)}	9 000 ^{9b)}	-
OW	10 000 ¹¹⁾	10 000	6 200 ^{11a)}	2 400
NW	12)	-	5 400 ¹³⁾	5 400 ¹⁴⁾
GL	13a)	-	7 000 ^{13b)}	2 000
ZG	14 200 ²⁾	7 100	12 000*	3 300
FR	15)	-	7 000 ¹⁶⁾	1 000
SO	1)	-	6 000	2 000 ¹⁷⁾
BS	35 000	18 000 ³⁾	7 800	5 500
BL	1)	-	750	2 000
SH	9)	-	8 400	1 300
AR	1)	-	5 000 ¹⁸⁾	-
AI	19)	-	6 000 ²¹⁾	-
SG	19)	-	7 200 ²²⁾	-
GR	9)	-	6 200 ²³⁾	5 200
AG	19)	-	6 400 ²⁰⁾	2 400
TG	10)	-	7 000 ²⁴⁾	2 600
TI	1)	-	11 100 ²⁵⁾	5 700 ²⁶⁾

VD	27)	27)	27)	3 200
VS	35% ²⁸⁾	-	29)	1 850
NE	3 600 ³⁰⁾	2 000 ³¹⁾	5 500 ³²⁾	3 000
GE	³³⁾	³³⁾	³⁴⁾	³⁵⁾
JU	1)	³⁶⁾	5 300 ³⁷⁾	2 300
Bund/ Conf.	2 600	-	6 500	6 500

Anmerkungen – Notes

- 1) Verheiratetentarif – Barème pour personnes mariées.
- 2) Zusätzlich Verheiratetentarif - En plus barème pour personnes mariées.
- * Dieser Abzug erhöht sich in der Steuerperiode, in der das Kind das 15. Altersjahr vollendet um Fr. 6 000.
- 3) Steuerpflichtige, die allein mit minderjährigen, erwerbsunfähigen oder in Ausbildung befindenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben, sofern die steuerpflichtige Person den Kindsunterhalt zur Hauptsache bestreitet und nicht im Konkubinat lebt 28 000 Fr.
- 4) Für jede steuerpflichtige Person sowie Ehepaare.
- 5) Zusätzlich höchstens 6 200 Fr. je Kind, das auswärts ausgebildet wird.
- 6) Der gleiche Abzug ist zulässig für Leistungen an Nachkommen und an Eltern, die dauernd pflegebedürftig sind oder die auf Kosten der steuerpflichtigen Person in einer Anstalt oder an einem Pflegeplatz gepflegt werden, sowie für die Mehrkosten, die durch behinderte Nachkommen entstehen.
- 7) - 6 700 Fr. für jedes Kind, das das sechste Altersjahr noch nicht vollendet hat,
- 7 200 Fr. für jedes Kind, das das sechste Altersjahr vollendet hat,
- 12 500 Fr. für jedes Kind in schulischer oder beruflicher Ausbildung, wenn es sich dafür auswärts aufhalten muss.
- 8) Zusätzlich 4 300 Fr. je Kind in Berufsausbildung oder Studium und bei auswärtiger Verpflegung, 12 900 Fr. bei auswärtigem Wochenaufenthalt (Verpflegung und Unterkunft). Der Abzug ist um die 15 000 Fr. übersteigenden Erwerbseinkünfte des Kindes sowie die ausbezahlten Stipendien zu kürzen.
- 9) Zusätzlich Splitting für gemeinsam steuerpflichtige Ehepaare (Divisor 1,9).
- 9a) Zusätzlich: Für eine alleinerziehende Person 6 300 Fr. (gilt ab Steuerperiode 2011). Dieser Betrag wird bei Erwerbstätigkeit der alleinerziehenden Person um den durch Lohnausweis bestätigten Nettolohn abzüglich Berufsauslagen, bzw. bei selbstständiger Erwerbstätigkeit um den durch die Buchhaltung nachgewiesenen Gewinn erhöht, maximal 3 200 Fr.
- 9b) 9 000 Fr. für jedes minderjährige Kind und 11 000 Fr. für jedes volljährige Kind in Ausbildung.
- 10) Zusätzlich Teilsplitting für Verheiratete und Alleinerziehende (Divisor 2).
- 11) Höchstens 10 000 Fr. für Ehepaare, die in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe leben sowie für Alleinstehende mit Kindern, die im gleichen Haushalt leben 20% vom Reineinkommen, mindestens 4 300 Fr.
- 11a) 5 100 Fr. für jedes Kind, dessen Wohn- oder Aufenthaltsort aus Gründen der schulischen und beruflichen Ausbildung vom Wohnort verschieden ist.
- 12) Teilsplitting für Verheiratete (Divisor 1,85).
- 13) Für jedes minderjährige oder volljährige in Ausbildung stehende Kind 5 400 Fr. Zusätzlich:
- Bei schulischer Ausbildung ausserhalb des Kantons 1 600 Fr.
- Für das erste Kind, wenn es ständig am Ausbildungsort wohnt 5 400 Fr.
- Für jedes weitere Kind, wenn es ständig am Ausbildungsort wohnt 7 600 Fr.
- 13a) Teilsplitting (Divisor 1,6)

- 13b) Für jedes minderjährige sowie volljährige, in schulischer oder beruflicher Ausbildung stehende Kind. Der gleiche Betrag kann abgezogen werden, wenn sich das Kind ständig am Ausbildungs-ort ausserhalb des Kantons aufhalten muss.
- 14) Betreuungskostenabzug: Steuerpflichtige, welche im gemeinsamen Haushalt pflegebedürftige Personen betreuen, welche eine Hilflosenentschädigung der AHV oder IV beziehen, und die nicht nach den ortsüblichen Ansätzen für Hauspflegepersonal entschädigt werden.
- 15) Splitting pour époux (50%, soit diviseur 2). Le taux minimum reste applicable.
- 16) Pour le premier et le deuxième, par enfant au minimum 7 000 fr., dès et y compris le troisième, par enfant au minimum 8 000 fr. Le montant de la déduction sociale est augmenté:
 - pour le premier et le deuxième, par enfant de 7 000 fr. à 8 500 fr.
 - dès et y compris le troisième, par enfant de 8 000 fr. à 9 500 fr.
 La limite de revenu déterminante est de 62 000 fr. pour le premier enfant. Cette limite est augmentée de 10 000 francs par enfant supplémentaire. Si le revenu net dépasse la limite, la déduction est réduite de 100 fr. pour chaque tranche de 1 000 fr. La déduction minimale s'élève cependant à 7 000 fr. pour les deux premiers enfants et à 8 000 fr. dès le 3^e enfant.
- 17) Für jede dauernd pflegebedürftige Person, die im Haushalt des Steuerpflichtigen lebt, können 4 200 Fr. abgezogen werden.
- 18) - 5 000 Fr., wenn das Kind noch nicht in schulischer Ausbildung steht.
 - 6 000 Fr., wenn das Kind in schulischer oder beruflicher Ausbildung steht.
 - 12 000 Fr., wenn das Kind auswärts ausgebildet wird und die steuerpflichtige Person die Kosten selber trägt und diese 2 000 Fr. übersteigen. Der Betrag wird um erhaltene Stipendien bis minimal 6 000 Fr. gekürzt.
- 19) Vollsplitting für verheiratete, verwitwete, geschiedene, getrennt lebende und ledige Steuerpflichtige, die mit Kindern zusammenleben, für welche der Kinderabzug gewährt wird (Divisor 2).
- 20) Für jedes Kind unter elterlicher Sorge 6 400 Fr bis zum vollendeten 14. Altersjahr, 8 000 Fr. bis zum vollendeten 18. Altersjahr und 9 500 Fr. für jedes volljährige Kind in Ausbildung.
- 21) Für das erste und zweite minderjährige oder in beruflicher Ausbildung stehende Kind 6 000 Fr. Für jedes weitere Kind 8 000 Fr.
 Zusätzlich für jedes Kind, das sich in der schulischen oder beruflichen Ausbildung ständig am auswärtigen Ausbildungsort aufhalten muss 8 000 Fr. Stipendien und andere nicht rückzahlbare Ausbildungsbeiträge sind abzuziehen.
- 22) - 7 200 Fr. für jedes noch nicht schulpflichtige Kind
 - 10 200 Fr. für jedes Kind in schulischer oder beruflicher Ausbildung
 - 13 000 Fr. für die Ausbildungskosten jedes minderjährigen oder volljährigen Kindes in schulischer oder beruflicher Ausbildung, soweit sie 3 000 Fr. übersteigen und der Steuerpflichtige die Kosten selber trägt.
- 23) 6 200 Fr. für Kinder im Vorschulalter, 9 300 Fr. für jedes ältere minderjährige Kind und wenn das Kind in schulischer oder beruflicher Ausbildung ist, 18 600 Fr. je Kind bei auswärtigem Aufenthalt (Schule oder berufliche Ausbildung).
- 24) 7 000 Fr. für jedes Kind bis zur Vollendung des 16. Altersjahres
 Für jedes in Ausbildung stehende Kind:
 - 8 000 Fr. nach Vollendung des 16. Altersjahres
 - 10 000 Fr. nach Vollendung des 20. Altersjahr bis höchstens zum vollendeten 26. Altersjahr.
- 25) 11 100 fr. pour chaque enfant mineur sans activité lucrative et pour chaque enfant en apprentissage ou étudiant âgé de moins de 28 ans.
 En plus pour chaque enfant
 - 1 200 fr. s'il fréquente une école post-obligatoire dont le lieu correspond au lieu de domicile
 - 1 900 fr. s'il fréquente une école post-obligatoire au Tessin, dont le lieu ne correspond pas au lieu de domicile, avec retour quotidien au domicile
 - 4 600 fr. s'il fréquente une école post-obligatoire au Tessin, mais dont le lieu ne correspond pas au lieu de domicile, sans retour quotidien au domicile
 - 6 400 fr. s'il fréquente une école post-obligatoire ou un cours de perfectionnement hors du canton ou suivant des études d'ordre académique au Tessin ou en dehors du canton
 - 13 400 fr. pour chaque enfant suivant des études d'ordre académique sans rentrer tous les jours au domicile
 Des bourses ne dépassant pas 1 000 fr. par année, donnent droit à l'intégralité des déductions.

- 26) Déduction de 5 700 fr. à 11 100 fr. à l'entretien pour chaque personne nécessiteuse, au minimum 5 700 fr.
- 27) Quotient familial : Revenu déterminant pour le taux d'imposition correspond au revenu imposable du contribuable, divisé par le total des parts résultant de sa situation de famille.
- 1,0 pour le contribuable célibataire, veuf, divorcé ou imposé séparément
 - 1,8 pour les époux vivant en ménage commun
 - 1,3 pour le contribuable célibataire, veuf, divorcé ou imposé séparément avec un enfant mineur, en apprentissage ou aux études, dont il assure l'entretien
 - 0,5 pour chaque enfant mineur, en apprentissage ou aux études, dont le contribuable assure l'entretien
- 28) Déduction du montant d'impôt: minimum 650 fr., maximum 4 680 fr.
Déduction de l'impôt dû: de l'impôt dû pour chaque enfant mineur ou en apprentissage ou aux études, dont le contribuable assure l'entretien, il est déduit une somme allant jusqu'à 300 fr. Cette réduction est effectuée après les déductions sociales et l'abattement sur le montant d'impôt pour les époux.
- 29) Déduction échelonnée en fonction de l'âge: jusqu'à 6 ans, 7 510 fr., entre 6 et 16 ans: 8 560 fr., dès 16 ans: 11 410 fr. Déductions supplémentaire pour trois enfants et plus du troisième enfant: 1 200 fr.
Pour chaque étudiant bénéficiant d'un enseignement public du degré secondaire, pour les frais effectifs d'internat ou de famille d'accueil, par année au maximum 5 470 fr. Pour chaque enfant suivant une formation tertiaire logé à l'extérieure du domicile parental 5 000 fr.
- 30) Pour les époux vivant en ménage commun, les contribuables seule qui vivent en ménage commun avec des enfants ou des personnes nécessiteuses. Déduction dégressive à partir d'un revenu de 48 000 fr. Cette déduction est diminuée de 200 fr. pour chaque tranche de 1 000 fr. dépassant 48 000 fr.
- 31) Déduction dégressive à partir d'un revenu de 26 000 fr. Cette déduction est diminuée de 100 fr. pour chaque tranche de 1 000 fr. dépassant 26 000 fr.
- 32) Pour le premier enfant; 6 000 fr. pour le deuxième: 6 500 fr. pour le troisième et les suivants: La déduction est diminuée de 100 fr. pour chaque tranche de 1 000 fr. de revenu net dépassant la limite déterminante. Elle ne peut toutefois être inférieure à 4 500 fr. pour le premier, 5 000 fr. pour le deuxième et 5 500 fr. pour le troisième enfant et chacun des suivants. La limite déterminante de revenu net est de 70 000 fr. pour le premier enfant. Cette limite est augmentée de 10 000 fr. par enfant supplémentaire
- 33) Splitting pour époux (50% du barème).
- 34) Pour chaque enfant mineur sans activité lucrative ou:
- dont le gain annuel n'est pas supérieur à 15 333 fr. (charge entière) 9 000 fr. sont déductibles du montant à payer,
 - dont le gain annuel n'est pas supérieur à 23 000 fr (demi-charge) 4 500 fr. sont déductibles du montant à payer.
- Pour chaque enfant majeur jusqu'à 25 ans révolus, qui est apprenti au bénéfice d'un contrat d'apprentissage ou étudiant régulièrement inscrit dans un établissement d'enseignement secondaire ou supérieur et dont la fortune ne dépasse pas 87 500 fr.
- sans activité lucrative ou dont le gain annuel n'est pas supérieur à 15 333 fr. (charge entière) sont déductibles 9 000 fr. du montant à payer,
 - dont le gain annuel n'est pas supérieur à 23 000 fr. (demi-charge) 4 500 fr. sont déductibles du montant à payer.
- 35) Pour chaque personne nécessiteuse à charge du contribuable (ascendants et descendants (à l'exception des enfants mineurs ou majeurs), frères, soeurs, oncles, tantes, neveux et nièces), incapable de subvenir entièrement à ses besoins et dont la fortune ne dépasse pas 87 500 fr.
- ni un revenu annuel supérieur à 15 333 fr. ni un revenu (charge entière) 9 000 fr. sont déductibles du montant à payer.
 - ni un revenu annuel supérieur à 23 000 fr. (demi-charge) 4 400 fr. sont déductibles du montant à payer.
- 36) Pour les personnes veuves, divorcées ou séparées qui tiennent ménage indépendant
- 1 700 fr. sans enfant à charge,
 - 2 500 fr. avec enfants à charge

- 37) A partir du troisième enfant, 6 000 fr. par enfant; de plus 6 000 fr. pour chaque enfant recevant son instruction à l'extérieur.
- 38) Zusätzlich: Pauschalabzug von 14 600 Fr. Gemeinsam besteuerte Ehepaare können den Abzug nur einmal beanspruchen. Verwitwete, getrennt lebende, geschiedene und ledige Steuerpflichtige, die mit Kindern zusammenleben, für deren Unterhalt sie aufkommen, können 20 100 Fr. abziehen.



01.11.2012

Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen **Impôts sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques**

Steuerliche Behandlung der Kinderbetreuungskosten **Traitement fiscal des frais de garde des enfants**

Kte-Cts	Abzug / Déduction	Bemerkung / Remarque
ZH	höchstens 6 500 Fr. pro Kind	Abziehbar sind die Kosten für die Betreuung der Kinder (unter 15 Jahren) durch Drittpersonen bis 6 500 Fr., wenn die in ungetrennter Ehe lebenden Steuerpflichtigen beide berufstätig sind oder einer der beiden dauernd invalid ist oder die allein erziehende steuerpflichtige Person berufstätig oder invalid ist (Art. 34 Abs. 3 StG)
BE	höchstens 3 100 Fr. pro Kind	Abziehbar sind die nachgewiesenen Kosten für die Drittbetreuung von im gleichen Haushalt lebenden Kindern unter 14 Jahren bis höchstens 3 100 Fr., soweit diese Kosten in direktem kausalem Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit, Ausbildung oder Erwerbsunfähigkeit der steuerpflichtigen Person stehen (Art. 38 Abs. 1 Bst. I StG)
LU	2 000 Fr. / 6 700 Fr.	Abziehbar ist für jedes im eigenen Haushalt lebende Kind unter 15 Jahr bei eigener Betreuung 2 000 Fr. Der Abzug erhöht sich um die ungedeckten Fremdbetreuungskosten infolge Berufstätigkeit auf höchstens 6 700 Fr. Für jedes im eigenen Haushalt lebende Kind unter 15 Jahren für die eigene Betreuung 2 000 Fr. Der Abzug erhöht sich um die ungedeckten Fremdbetreuungskosten, infolge schwerer Erkrankung der das Kind betreuenden Person. (§ 42 Abs. 1 Bst. b und c StG)
UR	effektive Kosten	Die effektiven Fremdbetreuungskosten der Kinder unter 14 Jahren, die durch Drittpersonen betreut werden, wenn beide Ehegatten berufstätig sind oder einer der beiden dauernd arbeitsunfähig oder die alleinerziehende, steuerpflichtige Person berufstätig oder arbeitsunfähig ist (Art. 46 Abs. 1 Bst. g StG)
SZ	-	-
OW	höchstens 10 000 Fr. pro Kind	Abziehbar sind die nachgewiesenen Kosten für die Drittbetreuung jedes Kindes, welches das 14. Altersjahr noch nicht vollendet hat, sofern die steuerpflichtige Person für seinen Unterhalt sorgt und mit dem Kind im gleichen Haushalt lebt und die Kosten in direktem Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit, Ausbildung oder Erwerbsunfähigkeit der steuerpflichtigen Person stehen, höchstens 10 000 Fr. (Art. 35 Abs. 1 Bst. I StG)

NW	3 000 Fr. / 7 900 Fr. pro Kind	Abziehbar ist für jedes eigenbetreute Kind unter 15 Jahren, für das ein Kinderabzug geltend gemacht werden kann 3 000 Fr. Zusätzlich für die Kosten der nachgewiesenen Betreuung der Kinder durch Drittpersonen, wenn beide Ehegatten berufstätig sind, oder einer der beiden dauernd arbeitsunfähig, oder die alleinerziehende, steuerpflichtige Person berufstätig oder arbeitsunfähig ist, höchstens pro Kind unter 15 Jahren 7 900 Fr. (Art. 39 Abs. 1 Ziff. 3 StG)
SO	höchstens 6 000 Fr. pro Kind	Die nachgewiesenen Kosten für die Drittbetreuung von Kindern, die das 14. Altersjahr noch nicht vollendet haben und die mit der steuerpflichtigen Person, die für ihren Unterhalt sorgt, im gleichen Haushalt leben, soweit die Kosten in direktem Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit, Ausbildung oder Erwerbsunfähigkeit der steuerpflichtigen Person stehen (Art. 41 Abs. 1 Bst. D StG)
GL	höchstens 10 000 Fr.	Abziehbar sind die nachgewiesenen Kosten für die Drittbetreuung von im gleichen Haushalt lebenden Kindern unter 14 Jahren, soweit diese Kosten in direktem kausalem Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit, Ausbildung oder Erwerbsunfähigkeit der steuerpflichtigen Person stehen, höchstens 10 000 Fr. (Art. 31 Abs. 1 Ziff. 10)
ZG	höchstens 6 000 Fr.	Abziehbar sind die nachgewiesenen Kosten für die Drittbetreuung von Kindern unter 14. Jahren, die im gleichen Haushalt mit der steuerpflichtigen Person leben, soweit diese Kosten in direktem kausalem Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit, Ausbildung oder Erwerbsunfähigkeit der steuerpflichtigen Person stehen, pro Kind höchstens 6 000 Fr. Eigenbetreuungskostenabzug: Für jedes eigenbetreute Kind unter 15 Jahren, für das der Kinderabzug geltend gemacht werden kann, höchstens 6 000 Fr. Eine Kumulation der beiden Abzüge ist nicht möglich.
FR	6 000 fr. par enfant	Un montant de 6 000 francs au plus par enfant dont la garde est assurée par un tiers est déduit du revenu si l'enfant a moins de 14 ans et vit dans le même ménage que le contribuable assurant son entretien et si les frais de garde, documentés, ont un lien de causalité direct avec l'activité lucrative, la formation ou l'incapacité de gain du contribuable. (art. 34 al 3 LICD)
BS	höchstens 10 000 Fr. pro Kind	Die nachgewiesenen Kosten für die Drittbetreuung jedes Kindes, das das 14. Altersjahr noch nicht vollendet hat und mit der steuerpflichtigen Person, die für seinen Unterhalt sorgt, im gleichen Haushalt lebt, soweit diese Kosten in direktem kausalem Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit, Ausbildung oder Erwerbsunfähigkeit der steuerpflichtigen Person stehen (§ 32 Abs. 1 Bst. i StG)
BL	höchstens 5 500 Fr.	Die nachgewiesenen und selbst getragenen Kosten für die wegen Erwerbstätigkeit oder Invalidität der Eltern notwendige Drittbetreuung von Kindern, die das 15. Altersjahr noch nicht überschritten haben und mit den Eltern im gleichen Haushalt leben (§ 29 Abs. 1 Bst. c)
SH	höchstens 9 400 Fr. pro Kind	Die nachgewiesenen Kosten für die Drittbetreuung jedes Kindes, das das 14. Altersjahr noch nicht vollendet hat und mit der steuerpflichtigen Person, die für seinen Unterhalt sorgt, im gleichen Haushalt lebt, soweit diese Kosten in direktem kausalem Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit, Ausbildung oder Erwerbsunfähigkeit der steuerpflichtigen Person stehen (Art. 35 Abs. 1 Bst. n StG)

AR	effektive Kosten	Die notwendigen Drittbetreuungskosten für im gleichen Haushalt lebende Kinder (Art. 29 Abs. 1 Bst. e und Art. 30 Abs. 2 Bst. f StG, Art. 21 StVO)
AI	höchstens 6 000 Fr.	Nachgewiesene Drittbetreuungskosten für jedes Kind bis zum 12. Altersjahr, wenn beide gemeinsam steuerpflichtigen Eltern einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder einer der beiden dauernd erwerbsunfähig ist oder der alleinstehende Steuerpflichtige einer Erwerbstätigkeit nachgeht oder dauernd erwerbsunfähig ist (Art 37 Abs. 1 Bst. c StG; Art. 20 StVO)
SG	höchstens 7 500 Fr. pro Kind	Abziehbar sind die Kosten für die Betreuung der Kinder (unter 15 Jahren) durch Drittpersonen bis 7 500 Fr., wenn die gemeinsam steuerpflichtigen Eltern berufstätig sind oder einer der beiden dauernd arbeitsunfähig ist oder die allein erziehende steuerpflichtige Person berufstätig oder dauernd arbeitsunfähig ist (Art. 48 Abs. 1 Bst. b StG)
GR	höchstens 10 300 Fr. pro Kind	Abziehbar sind die nachgewiesenen Kosten für die Drittbetreuung von im gleichen Haushalt lebenden Kindern unter 14 Jahren, soweit diese Kosten in direktem kausalem Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit, Ausbildung oder Erwerbsunfähigkeit der steuerpflichtigen Person stehen, pro Kind höchstens 10 300 Fr. Der Abzug kann auf zwei Steuerpflichtige aufgeteilt werden. (Art. 36 Bst. I StG)
AG	höchstens 6 000 Fr. pro Kind	Abziehbar sind Drittbetreuungskosten für Kinder, die das 16. Altersjahr noch nicht überschritten haben – Pro Kind 75% der nachgewiesenen Kosten, maximal jedoch 6 000 Fr. bei Verhältnissen mit Vollzeitpensen. Bei Teilzeitpensen findet eine verhältnismässige Kürzung statt (§ 35 Abs. 1 Bst. d StG; § 16 StGV)
TG	höchstens 4 000 Fr. pro Kind	Abziehbar sind Drittbetreuungskosten für Kinder, die das 14. Altersjahr noch nicht überschritten haben – Pro Kind 75% der nachgewiesenen Kosten, maximal jedoch 4 000 Fr. bei Verhältnissen mit Vollzeitpensen. Der gleiche Abzug kann gemacht werden, wenn der betreuende Elternteil infolge Krankheit oder Unfall in der Familie nicht in der Lage ist, die Betreuung der Kinder wahrzunehmen. (§ 34 Abs. 1 Ziff. 13 StG; § 11c Abs. 1 RRVStG)
TI	max. 5 500 / 10 000 fr. par enfant	Les frais de garde documentés par enfant dont la garde est assurée par un tiers sont déductibles du revenu si l'enfant a moins de 14 ans et vit dans le même ménage que le contribuable assurant son entretien et si les frais de garde ont un lien de causalité direct avec l'activité lucrative, la formation ou l'incapacité de gain du contribuable Si le revenu imposable avant cette déduction ne dépasse pas 80 000 fr. la déduction s'élève au plus à 10 000 fr. Si le revenu imposable avant cette déduction dépasse la limite de 80'000 fr. la déduction s'élève au plus à 5 500 fr. (art. 32 LT)
VD	max. 7 100 fr. par enfant	Pour chaque enfant dont la garde est assurée par un tiers, si l'enfant a moins de 14 ans et vit dans le même ménage que le contribuable assurant son entretien et si les frais de garde, documentés, ont un lien de causalité direct avec l'activité lucrative, la formation ou l'incapacité de gain du contribuable (art. 37 al. 1 lit. k LI)

VS	max. 3 000 fr. par enfant	3 000 francs par enfant, pour la garde de ses propres enfants ; les frais de garde par un tiers pour chaque enfant peuvent être déduits, si l' enfant vit dans le même ménage que le contribuable assurant son entretien et si les frais de garde, documentés, ont un lien de causalité direct avec l' activité lucrative, la formation ou l' incapacité de gain du contribuable; ces déductions sont accordées si l' enfant a moins de 14 ans et ne peuvent être cumulées (art. 29 al. 1 lit.l LF)
NE	5 % du revenu net, max. 3 000 fr	Les époux qui vivent en ménage commun et exercent tous deux une activité lucrative, ainsi que les familles monoparentales exerçant une activité lucrative peuvent déduire les frais de garde de chacun de leurs enfants âgés de moins de 12 ans, lorsqu'ils supportent eux-mêmes ces frais et pour la part qui excède 5% du revenu net au maximum 3 000 fr. (art. 39 LCdir)
GE	4 000 fr. par enfant	Les époux qui vivent en ménage commun et exercent tous deux une activité lucrative, ainsi que les familles monoparentales exerçant une activité lucrative peuvent déduire les frais de garde de chacun de leurs enfants âgés de moins de 12 ans, au maximum 4 000 fr. (art. 35 LIPP)
JU	3 200 fr. par enfant	Les frais de garde pour chaque enfant qui n'a pas 15 ans révolus sont déductibles par les parents mariés vivant en ménage commun exerçant tous deux une activité lucrative ou par les contribuables gravement malades ou invalides ainsi que familles monoparentales exerçant une activité lucrative (art. 34 al. 1 lit. d ^{bis} LID)



01.11.2012

Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen
Impôts sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques

Sozialabzüge vom Vermögen und steuerfreies Minimum
Déductions sociales de la fortune exempte d'impôt

Kte/Cts	Persönlicher Abzug Déduction personnelle		Abzug je Kind	Steuerfreies Minimum
	Bund/Conf.	Verheiratete Mariés	Übrige Autres	Déduction pour chaque enfant
Franken - francs				
ZH	-	-	-	-
BE	18 000	-	18 000	97 000
LU	100 000	50 000	10 000	-
UR	201 100	106 000	30 200	-
SZ	200 000	100 000	30 000	-
OW	50 000	25 000	10 000	-
NW	70 000	35 000	15 000	-
GL	150 000 ¹⁾	75 000 ¹⁾	25 000	-
ZG	202 000	101 000	51 000	-
FR	70 000 ²⁾	35 000 ³⁾	-	20 000 ⁴⁾
SO	100 000 ⁵⁾	60 000 ⁵⁾	20 000 ⁵⁾	-
BS	150 000 ⁶⁾	75 000 ⁶⁾	15 000 ⁶⁾	-
BL	150 000	75 000	-	10 000
SH	100 000	50 000	30 000	-
AR	150 000	75 000	25 000	-
AI	100 000	50 000	20 000	-
SG	150 000	75 000	20 000	-
GR	130 000	65 000	26 000	-
AG	180 000	100 000	12 000	11) -
TG	200 000	100 000	100 000	-
TI	60 000	-	30 000	200 000

VD	-	-	-	56 000 ⁷⁾
VS	60 000	30 000	-	-
NE	-	-	-	-
GE	164 400 ^{8) 9)}	82 200 ⁹⁾	27 400	-
JU	54 000 ¹⁰⁾	27 000 ¹⁰⁾	27 000	55 000
Bund/Conf.	Keine Vermögenssteuer - Pas d'impôt sur la fortune			

Anmerkungen - Notes

- 1) Zusätzlich 25 000 Fr. für Steuerpflichtige, die mindestens eine halbe IV-Rente beziehen.
- 2) Si la fortune nette totale n'excède pas 125 000 fr. La déduction est réduite de 20 000 fr. pour chaque tranche de 35 000 fr. de fortune nette en plus.
- 3) Si la fortune nette totale n'excède pas 75 000 fr. La déduction est réduite de 10 000 fr. pour chaque tranche de 25 000 fr. de fortune nette en plus.
- 4) Pour les contribuables mariés et pour les contribuables ayant charge de famille 35 000 fr.
- 5) Für Pflichtige mit ungenügendem Reineinkommen (bis 32 000 Fr. für Verheiratete und Alleinstehende mit Kindern, bis 24 000 Fr. für übrige Pflichtige) und einem Reinvermögen von nicht mehr als 200 000 Fr., die oder deren Ehegatten erwerbsunfähig oder beschränkt erwerbsfähig sind, werden die Sozialabzüge verdoppelt.
- 6) Für Pflichtige mit ungenügendem Reineinkommen (bis 20 000 Fr. für Verheiratete und Alleinstehende mit Kindern oder rechtlicher Unterstützungspflicht und 14 000 Fr. für übrige Steuerpflichtige) ermässigt sich die Vermögenssteuer um 75% bei einem Vermögen bis 100 000 Fr. 50% bis 200 000 Fr. und um 25% bei einem Vermögen bis zu 400 000 Fr.
- 7) Ce montant est doublé pour les époux vivant en ménage commun.
- 8) Egalement pour les familles monoparentales.
- 9) Pour chaque charge de famille au sens des dispositions qui traitent de l'impôt sur le revenu des personnes physiques, la fortune personnelle de l'apprenti ou de l'étudiant étant cependant soustraite de cette somme de 41 100 francs.
- 10) 54 000 fr. supplémentaires pour les contribuables qui bénéficient d'une rente AVS ou AI.
- 11) Belastungsgrenze: Auf Antrag des Steuerpflichtigen werden die Einkommens- und Vermögenssteuern von Kanton, Gemeinde und Kirchgemeinde auf 70% des Reineinkommens herabgesetzt, jedoch höchstens auf die Hälfte der geschuldeten Vermögenssteuern.



01.11.2012

Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen Impôts sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques

Abzüge für Banksparen Déductions pour l'épargne bancaire

Kte/Cts Bund/Conf.	Höchstabzug / Déduction maximale	
	Einkommen / Revenu	Vermögen / Fortune
Franken - francs		
ZH, BE, LU, UR, SZ, OW, NW, GL, ZG, SO, BS, BL, SH, AR, AI, SG, GR, AG, TG, TI, VD, VS, NE, GE, JU FR	¹⁾ Les intérêts de capitaux d'épargne, jusqu'à concurrence de 300 fr. pour les personnes mariées vivant en ménage commun et de 150 fr. pour les autres contribuables.	
Bund/Conf.	¹⁾	Keine Vermögenssteuer - Pas d'impôt sur la fortune.

Anmerkungen – Notes

- 1) Siehe unter "Kombinierte Abzüge für Versicherungsprämien und Zinsen von Sparkapitalien" -
Voir "Déductions combinées pour primes d'assurances et intérêts de capitaux d'épargne".



01.11.2012

Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen Impôts sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques

Kombinierte Abzüge für Versicherungsprämien und Zinsen von Sparkapitalien Déductions combinées pour primes d'assurances et intérêts de capitaux d'épargne

Kte/Cts Bund / Conf.	Höchstabzug vom Einkommen / Déduction maximale du revenu				
	Pflichtige mit Beiträgen an Vorsorgeeinrichtungen / avec LPP		Pflichtige ohne Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen / sans LPP		
	Verheiratete Mariés	Übrige Autres	Je Kind Par enfant	Verheiratete Mariés	Übrige Autres
Franken – francs					
ZH	5 200	2 600	1 300	7 800	3 900
BE	4 800	2 400	700	7 000	3 500
LU	4 900	2 500	700	6 300	3 200
UR	3 300	1 700	700	4 950	2 550
SZ	6 400	3 200	400	9 600	4 800
OW	3 300	1 700	700	4 950	2 550
NW	3 500	1 700	700	5 250	2 550
GL	4 800	2 400	800	7 200	3 600
ZG	6 600	3 300	1 100	9 900	5 000
FR	8 620 ¹⁾	4 310 ²⁾	1 040 ³⁾	8 620 ¹⁾	4 310 ²⁾
SO	5 000	2 500	650	7 500 ⁴⁾	3 750 ⁴⁾
BS	4 000	2 000	-	4 000	2 000
BL	4 000	2 000	450	4 000	2 000
SH	3 000	1 500	300	4 000	2 000
AR	4 000	2 000	1 000	4 000	2 000
AI	5 800	2 900	600	6 800	3 400
SG	4 800	2 400	600	5 800	2 900
GR	8 700	4 400	1 000	11 000	5 600
AG	4 000	2 000	-	4 000	2 000
TG	6 200	3 100	800	6 200	3 100
TI	10 500	5 200	-	14 800	7 400

VD	4 000 ⁵⁾	2 000 ⁶⁾	1 300	4 000 ⁵⁾	2 000 ⁶⁾
VS	3 950	1 560	1 090	3 950	1 560
NE	4 800	2 400	800	6 000	3 000
GE	3 300 ⁷⁾	2 200 ⁷⁾	900 ⁷⁾	6 600 ⁷⁾	4 400 ⁷⁾
JU	5 200	2 700	760 ⁸⁾	6 280 ⁹⁾	3 240 ¹⁰⁾
Bund / Conf.	3 500	1 700	700	5 250	2 550

Anmerkungen – Notes

- 1) En plus, une déduction de 1 500 fr. pour les primes d'assurances-vie ainsi qu'une déduction de 300 fr. pour les intérêts de capitaux d'épargne sont prévues.
- 2) En plus, une déduction de 750 fr. pour les primes d'assurances-vie ainsi qu'une déduction de 150 fr. pour les intérêts de capitaux d'épargne sont prévues.
- 3) Pour les jeunes adultes en formation (de 18 ans à 25 ans), 3 890 fr.
- 4) Zusätzlich 975 Fr. je Kind.
- 5) Montant total: Comprenant 4 000 fr. pour l'assurance-maladie et l'assurance-accidents et 3 200 fr. pour les intérêts de capitaux d'épargne, en plus, par enfant 300 fr.
- 6) Montant total: Comprenant 2 000 fr. pour l'assurance-maladie et l'assurance-accidents 1 600 fr. et pour les intérêts de capitaux d'épargne, en plus, par enfant 300 fr.
- 7) Les primes d'assurance-maladie et de l'assurance-accidents sont entièrement déductibles. De plus, les primes d'assurances sur la vie et les intérêts de capitaux d'épargne sont déductibles à concurrence de 2 200 fr. pour les personnes seules, 3 300 fr. pour les couples mariés et 900 fr. par enfant à charge. Ces limites sont doublées pour les contribuables sans cotisations à une institution de prévoyance professionnelle ou de prévoyance individuelle liée. Lorsqu'un seul des parents cotise, la déduction pour enfant est portée à 1 350 fr.
- 8) En plus pour chaque adulte à charge 1 300 fr.
- 9) Contribuables mariés dont aucun des conjoints ne verse des cotisations pour la prévoyance professionnelle ou individuelle liée. Si l'un des conjoints verse des cotisations: au maximum 5 740 fr.
- 10) Autres contribuables ne versant pas de cotisation pour la prévoyance professionnelle ou individuelle liée. Si un des conjoints ne paye pas de prévoyance professionnelle.



01.11.2012

Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen Impôts sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques

Besteuerung der AHV/IV-, SUVA-Renten, Arbeitslosengeld, Besteuerung der Leibrenten Imposition des rentes AVS/AI, Allocations de chômages, rentes CNA/SUVA, Imposition des rentes viagères

AHV/IV-Renten, SUVA-Renten, Arbeitslosenentgelt: Bund / Kantone steuerbar zu 100%
Renten AVS/AI, Allocations de chômages, Rentes CNA/SUVA : Conf. / Cantons imposable à 100%

Leibrenten / Rentes viagères:

Kte-Cts. Bund-Conf.	steuerbar imposable
ZH, BE, LU, UR, SZ, OW, GL, FR, SO, BS, BL, SH, AR, AI, SG, GR, AG, TI, VD, NE, JU, GE, Bund/Conf.	Einkünfte aus Leibrenten sowie aus Verpfändung sind zu 40% steuerbar. Les rentes viagères et les revenus provenant des contrats d'entretien viager sont imposables à raison de 40%.
NW	Leibrenten sowie Einkünfte aus Verpfändung sind zu 40% steuerbar, wenn die Leistungen, auf denen der Anspruch beruht, ausschliesslich von der steuerpflichtigen Person erbracht worden sind.
ZG	Leibrenten mit oder ohne Rückgewähr sowie Einkünfte aus Verpfändung sind zu 40% steuerbar.
TG	Leibrenten sowie Einkünfte aus Verpfändung sind zu 40% steuerbar. Bei Rückkauf während der Aufschubszeit wird lediglich die Differenz zwischen den Prämien und dem Rückzahlungsbetrag als Vermögensbetrag besteuert.
VS	Les rentes viagères et les revenus provenant des contrats d'entretien viager sont imposables à raison de 40% si les prestations ont été assumées exclusivement par le contribuable.



01.11.2012

Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen Impôts sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques

Besteuerung der Kapitaleistungen aus beruflicher Vorsorge (2.Säule) und aus gebundener Selbstvorsorge (Säule 3a)

Imposition des prestations en capital provenant de la prévoyance professionnelle (2^e pilier) et de la prévoyance individuelle liée (pilier 3a)

Diese Kapitaleistungen sind voll steuerbar (100%)
Ces prestations en capital sont imposables en totalité (100%)

Kte-Cts. Besteuerungsgrundsatz / Mode d'imposition
Bund-Conf.

- ZH Getrennt vom übrigen Einkommen zu dem Satz, der sich ergäbe, wenn an Stelle der einmaligen eine jährliche Leistung von einem Zehntel der Kapitaleistung ausgerichtet würde. Die einfache Staatssteuer beträgt jedoch mindestens 2%.
- BE Getrennt vom übrigen Einkommen gemäss separatem Doppeltarif (progressiv ansteigend von 0,65 bis 2,00% der Kapitaleistung).
- LU Getrennt vom übrigen Einkommen zu 1/3 des Satzes der Kapitalzahlung, mindestens aber 0,5%.
- UR Die Kapitaleistungen unterliegen - getrennt vom übrigen Einkommen - einer vollen Jahressteuer,
Die einfache Steuer für ein Steuerjahr beträgt¹:
– 1,9% für den Kanton;
– 1,9% für die Einwohnergemeinden;
– 0,5% für die Landeskirchen oder deren Kirchgemeinden;
der steuerbaren Kapitaleistung.
- ¹ Vielfaches: Der Landrat und die Einwohnergemeinden sowie die Landeskirchen oder deren Kirchgemeinden setzen den Steuerfuss jährlich in Prozenten der einfachen Steuer fest. Die Änderung des Steuerfusses unterliegt dem fakultativen Referendum. Ein Steuerfuss über 110% unterliegt der obligatorischen Volksabstimmung.
- SZ Getrennt vom übrigen Einkommen zu dem Steuersatz, der sich ergäbe, wenn an Stelle der einmaligen eine jährliche Leistung von $\frac{1}{25}$ der Kapitaleistung ausgerichtet würde. Die einfache Steuer beträgt maximal 2%.
- OW Getrennt vom übrigen Einkommen, zu zwei Fünftel des Einkommenssteuertarifs.
- NW Getrennt vom übrigen Einkommen zu zwei Fünftel des Einkommenssteuertarifs, mindestens aber zum Satz von 0,8%.
- GL Es wird stets eine volle Jahressteuer erhoben. Die einfache Steuer beträgt jedoch mindestens 4%.

- ZG Getrennt vom übrigen Einkommen. Die Kapitalleistungen unterliegen stets einer vollen Jahressteuer. Für die ersten 216 000 Fr. 30% und für den 216 000 Fr. übersteigenden Betrag 40% des massgebenden Tarifs. Die einfache Kantonssteuer beträgt jedoch mindestens 1%.
- FR Imposition distincte des autres revenus selon un tarif spécial (2 à 6% du versement en capital).
Les prestation en capital dont le total annuel net est inférieur à 5 000 francs sont exonérées. Une réduction de 50% sur la part de l'impôt afférent aux prestation en capital versées pour perte de gain en cas d'invalidité est octroyée.
Une déduction de 5 000 francs est accordée sur les prestations en capital versées à des personnes mariées vivant en ménage commun ou à des contribuables veufs, séparés, divorcés ou célibataires, qui font ménage commun avec des enfants ou des personnes nécessiteuses et dont ils assurent pour l'essentiel l'entretien.
- SO Getrennt vom übrigen Einkommen. Die Kapitalleistungen unterliegen einer vollen Jahressteuer zum Satz eines Viertels des Einkommenssteuertarifs.
- BS Getrennt vom übrigen Einkommen und ohne Zusammenrechnung unter Ehegatten zum Sondertarif (3 bis 8% der Kapitalzahlung), sofern die Leistung dem Vorsorgenehmer, dem überlebenden Ehegatten oder einer von ihm unterstützten Person zufliesst (Ehegatte, direkte Nachkommen, übrige unterstützte Personen, für die der Vorsorgenehmer hauptsächlich aufgekomen ist). Sind andere Personen begünstigt, wird die Kapitalleistung getrennt vom übrigen Einkommen zum Einkommenssteuertarif besteuert (ohne Rentensatz).
- BL Getrennt vom übrigen Einkommen und zum Rentensatz, jedoch mindestens zum Satz von 2%.
- SH Getrennt vom übrigen Einkommen. Die Kapitalleistungen unterliegen einer vollen Jahressteuer zum Satz eines Fünftels des Einkommenssteuertarifs.
- AR Getrennt vom übrigen Einkommen gemäss separatem Doppeltarif: 0,75 bzw. 1 % Verheiratetentarif, 1,00 bzw. 1,33 % Tarif für Alleinstehende.
- AI Getrennt vom übrigen Einkommen. Die Kapitalleistungen unterliegen einer vollen Jahressteuer zum Satz eines Viertels des Einkommenssteuertarifs, mindestens jedoch 0,5 %.
- SG Die Kapitalleistungen werden – getrennt vom übrigen Einkommen – einer Jahressteuer unterworfen. Für gemeinsam steuerpflichtige Ehegatten sowie für verwitwete, getrennt lebende, geschiedene und ledige Steuerpflichtige, die mit Kindern oder unterstützungsbedürftigen Personen im gleichen Haushalt leben, beträgt die einfache Steuer 1,5% bis 50 000 Fr. und für die übrigen Steuerpflichtigen 1,7%. Sie erhöht sich auf der gesamten Kapitalleistung um 0,1% je weitere 50 000 Fr. bis höchstens 4,0%.
- GR Die Kapitalleistungen unterliegen – getrennt vom übrigen Einkommen – einer vollen Jahressteuer zu dem Satz, der sich ergäbe, wenn an Stelle der einmaligen Kapitalleistung eine jährliche Leistung von einem Fünfzehntel der Kapitalleistung ausgerichtet würde, mindestens aber zum Satz von 1,5% für Ehegatten und 2% für die übrigen Steuerpflichtigen. Der Maximalsatz beträgt für Ehegatten 2,6% und für die übrigen Steuerpflichtigen 4%. Leistungen unter 5 800 Fr. werden nicht besteuert.
- AG Kapitalleistungen aus Einrichtungen der beruflichen Vorsorge (2. Säule) und aus gebundener Selbstvorsorge (Säule 3a) unterliegen – getrennt vom übrigen Einkommen – einer Jahressteuer, die zu 40% des Tarifs berechnet wird.
- TG Die Kapitalleistungen unterliegen – getrennt vom übrigen Einkommen – einer vollen Jahressteuer. Die einfache Staatssteuer beträgt 2% für Verheiratete und 2,4 % für die übrigen Steuerpflichtigen.
- TI Imposition distincte des autres revenus, au taux qui serait applicable à une rente annuelle servie au lieu du montant unique, au minimum au taux de 2%.
- VD Distincte des autres revenus, au taux correspondant un tiers des taux de l'impôt sur le revenu.
- VS Distincte des autres revenu. Impôt annuel entier au taux applicable aux rentes, mais au moins au taux minimum prévu et, au plus, au taux maximum de 4%.

NE	Imposition distincte des autres revenus, au taux correspondant au 1/4 des taux prévus par le barème de l'impôt sur le revenu, mais à un taux minimum de 2,5%.
GE	Distincte des autres revenus, au taux correspondant à 1/5 du barème pour contribuable célibataire.
JU	Imposition distincte des autres revenus selon un tarif spécial (0,9 à 1,3% pour les couples mariés et 1,1 à 1,7% pour les autres contribuables) du versement en capital.
Bund / Conf.	Getrennt vom übrigen Einkommen und zum Satz von einem Fünftel der Tarife nach Art. 36 DBG. – Distincte des autres revenus sur la base de taux représentant de cinquième des barèmes de l'impôt sur le revenu selon art. 36 LIFD.



01.11.2012

Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen Impôts sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques

Besteuerung der Renten und Kapitalleistungen aus beruflicher Vorsorge Imposition des rentes et prestations en capital provenant de la prévoyance professionnelle

Übergangsbestimmungen des Bundes und der Kantone
Dispositions transitoires prévues par la Confédération et les cantons

Kte-Cts. Bund-Conf.	Bestimmungen Dispositions
ZH	Renten und Leistungen aus beruflicher Vorsorge (Säule 2), die bereits vor dem 1. Januar 1987 zu laufen begannen und auf einem Vorsorgeverhältnis beruhen, das am 31. Dezember 1985 bereits bestand, werden zu 80% ihres Betrages besteuert, wenn sie teilweise, mindestens aber zu 20% aus eigenen Mitteln erworben wurden;
BE, FR, SH, VD, GE	Keine Übergangsbestimmungen. / Aucune disposition transitoire.
LU, UR, SZ, OW, NW, GL, ZG, BS, BL, AR, AI, SG, NE Bund-Conf.	Renten und Leistungen aus beruflicher Vorsorge, die vor dem 1. Januar 1987 zu laufen begannen oder fällig wurden oder die vor dem 1. Januar 2002 zu laufen begannen oder fällig wurden und auf einem Vorsorgeverhältnis beruhen, das am 31. Dezember 1986 bereits bestanden hat, sind steuerbar mit 60%, wenn ausschliesslich 80%, wenn zu mindestens 20% aus eigenen Mitteln finanziert 100%, in den übrigen Fällen Les rentes et prestations en capital provenant de la prévoyance professionnelle qui devenaient exigibles avant le 1 ^{er} janvier 1987 ou avant le 1 ^{er} janvier 2002 et qui reposent sur un rapport de prévoyance existant déjà au 31 décembre 1986 sont imposables à raison de 60%, si la totalité 80%, si au moins le 20% des prestations a été financé par le contribuable 100%, dans les autres cas
SO	Renten und Leistungen aus beruflicher Vorsorge, die vor dem 1. Januar 2002 fällig werden und auf einem Vorsorgeverhältnis beruhen, das am 31. Dezember 1984 bestanden hat, sind je nach Eigenfinanzierungsgrad zu 60%, 80% oder 100% steuerbar.
AG	Renten und Leistungen, die vor dem 1. Januar 2002 zu laufen begannen und auf einem Vorsorgeverhältnis beruhen, das am 31. Dezember 1986 bereits bestanden hat. Sie werden nach den für andere Renten geltenden Grundsätzen besteuert. 60%, wenn ausschliesslich 80%, wenn zu mindestens 20% aus eigenen Mitteln finanziert 100%, in den übrigen Fällen

- TG Renten und Leistungen aus beruflicher Vorsorge, die vor dem 1. Januar 1987 oder vor dem 1. Januar 2002 zu laufen begannen und auf einem Vorsorgeverhältnis beruhen, das am 31. Dezember 1984 bestanden hat. Sie werden zu 80% ihres Betrages besteuert, wenn sie zu, mindestens 20% aus eigenen Mitteln finanziert worden sind und zu 100% in den übrigen Fällen.
- GR Renten und Leistungen aus beruflicher Vorsorge, die bis Ende 2001 zu laufen begannen oder fällig wurden und auf einem Vorsorgeverhältnis beruhen, das am 31. Dezember 1987 bestanden hat. Diese sind steuerbar mit
60%, wenn ausschliesslich
80%, wenn zu mindestens 20% aus eigenen Mitteln finanziert
100%, in den übrigen Fällen
- TI Les rentes provenant de la prévoyance professionnelle sont imposables à raison de 90% jusqu'au 31 décembre 2000; la déduction ne peut toutefois pas dépasser 2 000 fr.
- VS Les rentes et pensions qui ont débuté avant le 1^{er} janvier 2002 sont imposables selon le montant des prestations effectuées par le contribuable lui-même et selon le début de ces prestations, comme suit:
- | Degré du versement effectué par le contribuable | Début ou échéance | |
|---|-------------------|----------------------------------|
| | avant le 1.1.1983 | entre le 1.1.1983 et le 1.1.2002 |
| 100% | 60% | 80% |
| au moins 20% | 80% | 90% |
| moins de 20% | 100% | 100% |
- ¹ Pour les rentes échues entre le 1^{er} janvier 1987 et le 1^{er} janvier 2002, les dispositions s'appliquent uniquement si le rapport de prévoyance existait au 31.12.1984.
- JU Lorsque le contribuable ou son prédécesseur juridique a versé des cotisations personnellement avant le 1^{er} janvier 1955, ces rentes, pensions et retraites sont imposables
- | à raison de | si la rente est servie |
|-------------|---|
| 60% | avant le 2 janvier 1963 |
| 80% | du 2 janvier 1963 au 1 ^{er} janvier 1969 |
| 90% | à partir du 2 janvier 1969 |



01.11.2012

Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen Impôts sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques

Reduktion der wirtschaftlichen Doppelbelastung Réduction de la double imposition économique

Kte-Cts Bund-Conf.	Beteiligungsgrenze Limite de participation	Teilbesteuerungssatz Einkommenssteuer taux de l'impôt partiel sur les impôts sur le revenu	Teilbesteuerungssatz Vermögenssteuer taux de l'impôt partiel sur les impôts sur la fortune
ZH	10%	50%	-
BE	10%	50%	-
LU	10%	50%	60%
UR	10%	40%	-
SZ ¹⁾	10%	25%	-
OW	10%	50%	-
NW ²⁾	5% oder 5 Mio	50%	80%
GL	10%	20%	-
ZG	10%	50%	-
FR	10%	50%	-
SO	10%	60%	-
BS	10%	50%	-
BL	10%	50%	-
SH	10%	50%	-
AR	10% oder 2 Mio	60%	-
AI	10%	30-50% ³⁾	-
SG	10%	50%	-
GR	10%	60%	-
AG	10%	40%	50%
TG	10%	60%	-
TI	10%	60%	-
VD	10%	70%	-
VS	10%	50 %	-

NE	-	-	-
GE	10%	60%	-
JU	10%	60%	-
Bund-Conf	10%	60%	-

- 1) Ab der Steuerperiode 2011 berechtigen auch Dividenden aus ausländischen Kapitalgesellschaften und Genossenschaften zum Abzug, dafür beträgt die Mindestbeteiligung 10%.
- 2) Die übrigen Erträge des beweglichen Vermögens werden zu 80% des Satzes des steuerbaren Gesamteinkommens besteuert.
- 3) Wird jährlich vom Grossen Rat festgelegt.



01.11.2012

Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen Impôts sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques

Altersabzug / Abzug für bescheidene Einkommen *) Déduction pour vieillesse / Déduction pour revenu modeste *)

Abzug in Franken - Déduction en francs				
Kte/Cts	Einkommen / Revenu		Vermögen / Fortune	
	Verheiratete Personnes mariées	Übrige Autres	Verheiratete Personnes mariées	Übrige Autres
ZH	-	-	-	-
BE *	2 000-0 ¹⁾³⁾	1 000-0 ²⁾³⁾	-	-
LU	-	-	-	-
UR	-	-	-	-
SZ	6 400 ⁴⁾	3 200 ⁴⁾	-	-
OW*	10% ^{4a)}	10% ^{4a)}	-	-
NW	-	3 800 ⁵⁾	-	-
GL	-	2 000 ⁶⁾	₆₎	₆₎
ZG	1 600 / 3 300 ⁷⁾	1 600 / 3 300 ⁷⁾	-	-
FR *	11 000-0 ^{8) 9)}	9 000-0 ^{8) 9)}	-	-
SO*	5 000 ¹⁰⁾	5 000 ¹⁰⁾	-	-
BS	-	3 300	₂₂₎	₂₂₎
BL	7 000 ¹¹⁾	7 000 ¹¹⁾	-	-
SH *	9 400-0 ¹²⁾	4 700-0 ¹²⁾	-	-
AR	-	-	-	-
AI	-	-	-	-
SG	-	-	-	-
GR	-	-	-	-
AG	3 000 ¹³⁾	3 000 ¹³⁾	-	-
TG	4 000-0 ¹⁴⁾	4 000-0 ¹⁴⁾	-	-
TI	8 000-0 ¹⁵⁾	8 000-0 ¹⁵⁾	-	-
VD*	17 300-0 ¹⁶⁾	14 300-0 ¹⁶⁾	-	-
VS*		11 160 ¹⁷⁾		

GE	18)	18)		
JU	9 700-0 ¹⁹⁾²⁰⁾	8 400-0 ¹⁹⁾²⁰⁾	54 000 ¹⁹⁾²⁰⁾²¹⁾	27 000 ¹⁹⁾²⁰⁾²¹⁾
Bund / Conf	-	-	-	-

Anmerkungen – Notes

- *) Kantone, in denen der Abzug auch oder vor allem für bescheidene Einkommen vorgesehen ist, sind mit einem * gekennzeichnet.
Les cantons ayant aussi ou surtout une déduction pour revenus modestes sont signalés par un *.
- 1) Sofern das anrechenbare Einkommen den Betrag von 20 000 Fr. nicht übersteigt. Je 2 000 Fr. Mehreinkommen vermindert sich der Abzug um 300 Fr.
 - 2) Sofern das steuerbare Einkommen 15 000 Fr. nicht übersteigt. Je 2 000 Fr. Mehreinkommen vermindert sich der Abzug um 150 Fr.
 - 3) Für jedes minderjährige Kind erhöht sich der Abzug um 500 Fr.
Das anrechenbare Einkommen setzt sich zusammen aus dem steuerbaren Einkommen ohne den Abzug und 10% des steuerbaren Vermögens.
 - 4) Wenn die steuerpflichtige Person eine AHV- oder IV-Rente bezieht.
 - 4a) Sofern das Reineinkommen weniger als 100 000 Fr. beträgt, können Ehepaare mit Kindern und Einelternfamilien 10% aus der Differenz zu einem Reineinkommen von 100 000 Fr. in Abzug bringen;
Sofern das Reineinkommen weniger als 75 000 Fr. beträgt, können Ehepaare ohne Kinder 10% aus der Differenz zu einem Reineinkommen von 75 000 Fr. in Abzug bringen;
Sofern das Reineinkommen weniger als 50 000 Fr. beträgt, können übrige Steuerpflichtige 10% aus der Differenz zu einem Reineinkommen von 50 000 Fr. in Abzug bringen.
 - 5) Für jede alleinstehende steuerpflichtige Person, die über 65 Jahre alt ist. Der Abzug vermindert sich jedoch im Umfang von 5% des Reineinkommens.
 - 6) Alleinstehende AHV- und IV-Rentner können, sofern das satzbestimmende Einkommen 30 000 Fr. und das satzbestimmende Vermögen 300 000 Fr. nicht übersteigt, 2 000 Fr. abziehen.
 - 7) Steuerpflichtige Personen mit Anspruch auf eine AHV- oder IV-Rente und einem Reinvermögen von höchstens 273 000 Fr. können bei einem Reineinkommen bis maximal 33 000 Fr. 3 300 Fr. und bei einem Einkommen bis maximal 55 000 Fr. 1 600 Fr. abziehen.
 - 8) Déduction dégressive pour bénéficiaires de rente AVS/AI ayant charge d'entretien, lorsque leur revenu net est inférieur ou égal à 30 000 fr. resp. 24 000 fr. pour ceux n'ayant pas de charge d'entretien. Cette déduction est réduite de 400 fr. pour chaque tranche de 1 000 fr. de revenu net en plus.
 - 9) Déduction dégressive de 2 500 à 0 fr. / 5 000 à 0 fr. pour tout contribuable (à l'exception des rentiers AVS ou AI) dont le revenu imposable n'excède pas 12 000 fr. / 24 600 fr. Cette déduction est réduite de 200 fr. pour chaque tranche de 1 000 fr. de revenu en plus.
 - 10) Für Pflichtige mit Altersrente und ungenügendem Reineinkommen (bis 32 000 Fr. für Verheiratete und Alleinstehende mit Kindern, bis 24 000 Fr. für übrige Pflichtige). Der Abzug vermindert sich um je einen Franken pro Franken zusätzlichem Einkommen.
 - 11) AHV- und IV-Rentner. Alleinstehende, sofern ihr steuerbares Einkommen 25 000 Fr. nicht übersteigt. Für höhere Einkommen vermindert sich der Abzug um jeweils 500 Fr. je 500 Fr. mehr Einkommen bis zu einem Einkommen von 32 500 Fr. In ungetrennter Ehe lebende Ehepaare, sofern das steuerbare Einkommen 45 000 Fr. nicht übersteigt. Für höhere Einkommen vermindert sich der Abzug um jeweils 500 Fr. je 1 000 Fr. mehr Einkommen bis zu einem Einkommen von 58 000 Fr.
 - 12) Degressiver Abzug je nach Höhe des Reineinkommens, sofern das Reineinkommen 25 200 Fr. / 16 800 Fr. nicht übersteigt. Je 800 Fr. Reineinkommen mehr, reduziert sich der Abzug um 200 Fr. Für bescheidene Einkommen mit einem Reineinkommen bis 25 200 Fr. beträgt der Abzug 4 700 Fr. für Verheiratete und für Alleinstehende mit einem Reineinkommen bis 16 800 Fr. beträgt der Abzug 2 350 Fr. Je 800 Fr. Reineinkommen mehr, reduziert sich der Abzug um 100 Fr.

- 13) Für jede Person, die mindestens eine halbe IV-Rente oder eine Hilflosenentschädigung der AHV oder IV bezieht. Zusätzlich Abzug für Pflichtige mit kleinem Einkommen.

Vermindertes Reineinkommen		Abzug
Fr.		Fr.
	bis 14 999	12 000
15 000	bis 19 999	7 500
20 000	bis 24 999	3 000
25 000	bis 29 999	2 000
30 000	bis 34 999	1 000

- 14) Für Pflichtige im AHV-Alter, Erwerbsunfähige und Verwitwete. Beträgt das Reineinkommen mehr als 16 000 Fr., bei Verheirateten mehr als 23 000 Fr., ermässigt sich der Abzug je 1 000 Fr. Mehreinkommen um 200 Fr.

- 15) Cette déduction est réduite de 1 000 fr. pour chaque tranche de 3 000 fr. dépassant un revenu de 27 000 fr. pour les contribuables mariés et 21 000 fr. pour les autres contribuables. Revenu exempt d'impôt: 19 600 fr. pour contribuables mariés et contribuables veufs, divorcés, séparés ou célibataires avec enfants mineurs ou âgés de 28 ans au plus et faisant des études, 12 000 fr. autres contribuables.

- 16) Déduction dégressive selon le montant du revenu net; la déduction est réduite de 100 fr. pour chaque tranche de revenu de 200 fr. dépassant 14 400 fr. / 17 400 fr. Une déduction de 16 400 fr. est accordée au contribuable célibataire, veuf, divorcé ou imposé séparément, pour autant qu'il tienne un ménage indépendant seul avec un enfant mineur, en apprentissage ou aux études, dont il assure l'entretien complet. La déduction est augmentée de 3 000 fr. pour chaque enfant à charge.

- 17) Déduction dégressive selon le montant du revenu net; limite de revenu: 31 280 fr.

- 18) Déduction dégressive selon le montant du revenu net si le revenu net ne dépasse pas 92 000 fr. la déduction se monte de 2 000 fr. à 10 000 fr. pour époux vivants en ménage commun (un époux rentiers) resp. de 2 300 fr. à 11 500 fr. (deux époux rentiers). Pour les autres, la déduction se monte de 2 000 fr. à 10 000 fr. si le revenu net ne dépasse pas 80 000 fr.

- 19) Pour les rentiers AVS ou AI, au lieu de la déduction personnelle.

- 20) Pour les rentiers AVS/AI dont les revenus nets ne dépassent pas 34 900 fr. / 27 200 fr. La déduction est réduite de 1 200 fr. par tranche de 1 200 dépassant les limites de revenu fixées.

- 21) Pour les contribuables ayant droit à la déduction pour cause de vieillesse en matière d'impôt sur le revenu.

- 22) Verheiratete und Alleinstehende mit Unterhaltspflicht mit steuerbarem Vorjahreseinkommen bis 20 000 Fr. sowie Alleinstehende ohne Unterhaltspflicht mit steuerbarem Vorjahreseinkommen bis 14 000 Fr., ermässigt sich die Vermögenssteuer um:

mit Vermögen bis Fr.	Abzug vom Vermögenssteuerbetrag
100 000	75%
200 000	50%



01.11.2012

Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen Impôts sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques

Abzug für Gewinnungskosten für unselbstständig Erwerbende¹ Déduction pour dépenses professionnels des salariés¹

Kte/Cts Bund/Conf.	Pauschalabzug für übrige Berufsauslagen Déduction forfaitaire des dépenses professionnelles
ZH	3% des Nettolohnes, mindestens 2 000 Fr., höchstens 4 000 Fr.
BE ²⁾	3% des Nettolohnes, mindestens 2 000 Fr., höchstens 4 000 Fr..
LU	3% des Nettolohnes, mindestens 2 000 Fr., höchstens 4 000 Fr.
UR	3% des Reineinkommens, mindestens 2 000 Fr., höchstens 4 000 Fr.
SZ	20% des Nettolohnes, höchstens 6 900 Fr.
OW ³⁾	10% des Nettolohnes, höchstens 4 100 Fr.
NW	5% des Nettolohnes, höchstens 7 000 Fr.
GL	3% des Nettolohnes, mindestens 2 000 Fr., höchstens 4 000 Fr.
ZG	3% des Nettolohnes, mindestens 2 000 Fr., höchstens 4 000 Fr.
FR	3% du revenu net, minimum 2 000 Fr., maximum 4 000 Fr.
SO	3% des Nettolohnes, mindestens 2 000 Fr., höchstens 4 000 Fr.
BS	4'000 Fr.
BL	500 Fr.
SH	3% des Nettolohnes, mindestens 2 000 Fr., höchstens 4 000 Fr.
AR	700 Fr., zuzüglich 10% des Nettolohnes, höchstens 2 400 Fr.
AI	1 000 Fr., zuzüglich 5% des Nettolohnes, höchstens 5 000 Fr.
SG	10% des Nettolohnes, mindestens 700 Fr., höchstens 2 400 Fr.
GR	10% der Erwerbseinkünfte, mindestens 1 300 Fr., höchstens 3 100 Fr.
AG	3% des Nettolohnes, mindestens 2 000 Fr., höchstens 4 000 Fr.
TG	3% des Nettolohnes, mindestens 2 000 Fr., höchstens 4 000 Fr.
TI	2 500 Fr.
VD	3% du revenu net, minimum 2 000 fr., maximum 4 000 fr.
VS	3% du revenu net, minimum 2 000 fr., maximum 4 000 fr.
NE	3% du revenu net, minimum 2 000 fr., maximum 4 000 fr.

JU ⁴⁾	1 900 Fr.
GE	3% du revenu net, minimum 600 fr., maximum 1 700 fr.
Bund- Conf.	3% des Nettolohnes, mindestens 2 000 Fr., höchstens 4 000 Fr. 3% du revenu net, minimum 2 000 fr., maximum 4 000 fr.

Anmerkungen - Notes

- 1) Ohne Berücksichtigung von Fahrkosten und Mehrkosten bei auswärtiger Verpflegung und Unterkunft.
 Sans tenir compte des frais de déplacement et du surplus de dépenses résultant des repas ou du séjour hors du domicile.
 Vom Einkommen der unselbständig erwerbenden Ehefrau können in der Regel auch die Gewinnungskosten abgezogen werden.
 En règle générale, la déduction pour dépenses professionnelles des salariés peut être également revendiquée par l'épouse exerçant une activité lucrative dépendante.
- 2) Der Steuerpflichtige kann einen allgemeinen Pauschalabzug für die gesamten Gewinnungskosten (Fahrkosten, auswärtige Verpflegung und übrige Berufsauslagen) geltend machen: 20% vom Erwerbseinkommen, höchstens 7 200 Fr.
- 3) Nachweis höherer Kosten vorbehalten mit entsprechend höherem Abzug.
- 4) En lieu et place des déductions pour les frais de déplacements, les frais de repas pris à l'extérieur et les dépenses professionnelles générales, le contribuable peut déduire 20% du revenu de son travail, au maximum 3 800 fr.
 En cas d'activité accessoire, une déduction de 20% du revenu, au minimum 800 fr. et au maximum 2 400 fr. est accordée, que le contribuable revendique la déduction des frais effectifs ou la déduction forfaitaire de 3 800 fr. (le contribuable peut choisir entre les deux possibilités).



01.11.2012

Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen Impôts sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques

Abzug für Krankheitskosten Déduction pour frais médicaux

Abzug für Krankheits- und Unfallkosten des Steuerpflichtigen und der von ihm unterhaltenen Personen, soweit der Steuerpflichtige die Kosten selber trägt und diese einen bestimmten Selbstbehalt übersteigen.

Déductions pour frais médicaux provoqués par une maladie ou un accident du contribuable ou d'une personne à l'entretien de laquelle il subvient, lorsque le contribuable supporte lui-même ces frais et que ceux-ci excèdent une franchise.

Kte-Cts	Selbstbehalt Participation du contribuable	Höchstabzug Fr. Déduction maxi- male fr.	Bemerkungen – Remarques
BE* UR* OW* NW* ZG* SO* BS* AI* AR* GR* AG* TG* JU* Conf*/Bund*	5% 1)	-	
ZH* LU* FR* SH* TI* VD* NE*	5% 2)		
SZ* GL* BL* SG* VS* GE*	3% 1) 3% 2) 2% 2) 2% 2) 0,5% 1)		Ohne Selbstbehalt

Anmerkungen – Notes

- 1) Des Reineinkommens - Du revenu net.
- 2) Des Nettoeinkommens.

* **Behinderungsbedingte Kosten / Frais liés au handicap**

Die durch eine Behinderung bedingten Kosten des Steuerpflichtigen oder der von ihm unterhaltenen Personen können vollumfänglich abgezogen werden, soweit der Steuerpflichtige die Kosten selber trägt (im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes).

Frais liés au handicap du contribuable ou d'une personne à l'entretien de laquelle il subvient, lorsque le contribuable supporte lui même les frais (au sens de la loi sur l'égalité pour les handicapés).



01.11.2012

Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen Impôts sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques

Abzugsmöglichkeiten von Zuwendungen für gemeinnützige Zwecke Possibilités de déductions des versements pour des buts de bienfaisance

Kte-Cts Bund-Conf.	Höchstabzug Déduction maximale	Bemerkungen - Remarques
ZH	20% ¹⁾	Zuwendungen an den Bund, den Kanton, die Gemeinden sowie deren Anstalten und an andere juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die im Hinblick auf öffentliche oder ausschliesslich gemeinnützige Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind, soweit die Zuwendungen in der Steuerperiode mindestens 100 Fr. betragen.
BE	20% ¹⁾	Freiwillige Leistungen von Geld und anderen Vermögenswerten an juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die im Hinblick auf öffentliche oder ausschliesslich gemeinnützige Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind, soweit die Zuwendungen im Steuerjahr 100 Fr. betragen. Im gleichen Umfang abzugsfähig sind freiwillige Leistungen an Bund, Kantone, Gemeinden und deren Anstalten.
LU	20% ¹⁾	Freiwillige Leistungen von Geld und übrigen Vermögenswerten an den Bund, die Kantone und die Gemeinden sowie deren Anstalten und an andere juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die im Hinblick auf ihre öffentlichen oder gemeinnützigen Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind, wenn die Zuwendungen in der Steuerperiode 100 Fr. erreichen und insgesamt 20% des massgebenden Nettoeinkommens nicht übersteigen. Von den Zuwendungen und Beiträgen an die im Grossen Rat vertretenen Parteien, wenn die Zuwendungen in der Steuerperiode 100 Fr. erreichen und insgesamt 10% des Nettoeinkommens nicht übersteigen, höchstens aber 5 300 Fr.
UR SZ ZG	20% ¹⁾	Die freiwilligen Leistungen von Geld und übrigen Vermögenswerten an den Bund, die Kantone und die Gemeinden sowie deren Anstalten und an andere juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die im Hinblick auf ihre öffentlichen oder gemeinnützigen Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind, wenn die Zuwendungen in der Steuerperiode 100 Fr. erreichen und insgesamt 20% des massgebenden Nettoeinkommens nicht übersteigen.

OW	20% ¹⁾	Freiwillige Leistungen von Geld und übrigen Vermögenswerten an juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die im Hinblick auf öffentliche oder ausschliesslich gemeinnützige Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind, wenn die Leistungen im Steuerjahr 100 Fr. betragen und 20% des Reineinkommens nicht übersteigen. Im gleichen Umfang abzugsfähig sind freiwillige Leistungen an Bund, Kantone, Gemeinden und deren Anstalten.
GL		
AI		
GR		
NW	20% ¹⁾	Freiwillige Leistungen von Geld und übrigen Vermögenswerten an den Bund, den Kanton und die Gemeinden sowie deren Anstalten und andere juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die im Hinblick auf öffentliche oder ausschliesslich gemeinnützige Zwecke von der Steuer befreit sind. Die Zuwendungen und Beiträge an die im Landrat vertretenen politischen Parteien sind ebenfalls abziehbar, sofern die Abzüge insgesamt höchstens 20% des Nettoeinkommens betragen.
FR	20% ¹⁾	Les dons en espèces et sous forme d'autres valeurs patrimoniales en faveur de personnes morales qui ont leur siège en Suisse et qui sont exonérées des impôts en raison de leur but de service public ou d'utilité publique sont déductibles jusqu'à concurrence de 20% du revenu net, à condition que ces dons s'élèvent au moins à 100 francs par année fiscale. Les dons en faveur de la Confédération, des cantons, des communes et de leurs établissements sont déductibles dans la même mesure. Dans des cas particuliers à intérêt public prépondérant, le Conseil d'Etat peut autoriser une déduction plus élevée, il statue à titre définitif.
SO	20% ¹⁾	Freiwillige Leistungen von Geld und übrigen Vermögenswerten an juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die im Hinblick auf öffentliche oder gemeinnützige Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind, wenn die Leistungen im Steuerjahr 100 Fr. betragen und 20% des Reineinkommens nicht übersteigen. Im gleichen Umfang abzugsfähig sind freiwillige Leistungen an Bund, Kantone, Gemeinden und deren Anstalten.
BS	20% ¹⁾	Freiwillige Leistungen von Geld und übrigen Vermögenswerten an juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die im Hinblick auf öffentliche oder gemeinnützige Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind, wenn die Leistungen im Steuerjahr 100 Fr. betragen und 20% des Reineinkommens nicht übersteigen. Im gleichen Umfang abzugsfähig sind freiwillige Leistungen an Bund, Kantone, Gemeinden und deren Anstalten. Der Regierungsrat kann im Einzelfall Zuwendungen, die die Limite von 20% übersteigen, als abziehbar erklären.
BL	²⁾	Freiwillige Zuwendungen an Körperschaften, Stiftungen, Anstalten und andere juristische Personen, sowie Bund, Kantone, Gemeinden und deren Anstalten die im Hinblick auf öffentliche oder gemeinnützige Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind.
SH	20% ¹⁾	Zuwendungen an den Kanton, die Gemeinden und ihre Anstalten. Zuwendungen an juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die im Hinblick auf öffentliche oder auf ausschliesslich gemeinnützige Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind; sofern die Zuwendungen mind. 200 Fr. ausmachen.
AR	10% ¹⁾	Freiwillige Leistungen von Geld und übrigen Vermögenswerten an juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die im Hinblick auf öffentliche oder gemeinnützige Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind, wenn die Leistungen im Steuerjahr 100 Fr. betragen und 10% des Reineinkommens nicht übersteigen. Im gleichen Umfang abzugsfähig sind freiwillige Leistungen an Bund, Kantone, Gemeinden und deren Anstalten.

SG	20% ¹⁾	Freiwilligen Leistungen von Geld und übrigen Vermögenswerten an juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die im Hinblick auf öffentliche oder ausschliesslich gemeinnützige Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind, soweit sie gesamthaft 500 Fr. übersteigen, bis zu 20% des Reinkommens. Im gleichen Umfang abzugsfähig sind freiwillige Leistungen an Bund, Kantone, Gemeinden und deren Anstalten.
AG	20% ¹⁾	Freiwillige Leistungen von Geld und übrigen Vermögenswerten an den Bund die Kantone und die Gemeinden sowie deren Anstalten, an die aargauischen Landeskirchen und an andere juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die im Hinblick auf ihre öffentlichen oder gemeinnützigen Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind, wenn die Zuwendungen in der Steuerperiode 100 Fr. erreichen und insgesamt 20% des massgebenden Reineinkommens nicht übersteigen. Bei Zuwendungen an die steuerbefreiten politischen Parteien ist der Abzug auf 3 000 Fr. pro Steuererklärung beschränkt.
TG	20% ¹⁾	Freiwillige Leistungen von Geld und übrigen Vermögenswerten an juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die im Hinblick auf öffentliche oder gemeinnützige Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind, soweit sie gesamthaft 200 Fr. übersteigen, bis zu 20% des Reineinkommens, mindestens aber 8 000 Fr. Im gleichen Umfang abzugsfähig sind freiwillige Leistungen an Bund, Kantone, Gemeinden und deren Anstalten.
TI	10% ¹⁾	Les dons en espèces et sous forme d'autres valeurs patrimoniales en faveur de personnes morales qui ont leur siège en Suisse et qui sont exonérées des impôts concurrence de 10% du revenu net, à condition que ces dons s'élèvent au moins à 100 francs par année fiscale. Les dons en faveur de la Confédération, des cantons, des communes et de leurs établissements sont déductibles dans la même mesure.
VD	20% ¹⁾	Les dons en espèces et sous forme d'autres valeurs patrimoniales en faveur de personnes morales qui ont leur siège en Suisse et qui sont exonérées des impôts en raison de leur but de service public ou d'utilité publique sont déductibles jusqu'à concurrence de 20% du revenu net, à condition que ces dons s'élèvent au moins à 100 francs par année fiscale. Les dons en faveur de la Confédération, des cantons, des communes et de leurs établissements sont déductibles dans la même mesure.
VS	20% ¹⁾	Prestations bénévoles versées à des personnes morales qui sont exonérées des impôts en raison de leur but d'intérêt public ou de pure utilité publique.
NE	5% ¹⁾	Les dons en espèces et sous forme d'autres valeurs patrimoniales en faveur de personnes morales qui ont leur siège en Suisse et qui sont exonérées des impôts en raison de leur but de service public ou d'utilité publique sont déductibles jusqu'à concurrence de 5% du revenu net, à condition que ces dons s'élèvent au moins à 100 francs par année fiscale. Les dons en faveur de la Confédération, des cantons, des communes et de leurs établissements sont déductibles dans la même mesure.
GE	20% ¹⁾	Les dons en espèces et sous forme d'autres valeurs patrimoniales en faveur de personnes morales qui ont leur siège en Suisse et qui sont exonérées des impôts en raison de leur but de service public ou d'utilité publique sont déductibles jusqu'à concurrence de 20% du revenu net. Les dons en faveur de la Confédération, des cantons, des communes et de leurs établissements sont déductibles dans la même mesure.

JU	10% ¹⁾	Les dons en espèces et sous forme d'autres valeurs patrimoniales en faveur de personnes morales qui ont leur siège en Suisse et qui sont exonérées des impôts en raison de leur but de service public ou de pure utilité publique sont déductibles jusqu'à concurrence de 10% du revenu net. Les dons en faveur de la Confédération, des cantons, des communes et de leurs établissements sont déductibles dans la même mesure. Le Département des Finances peut autoriser une déduction plus élevée lorsque les libéralités en cause sont destinées à l'Etat, aux communes, aux Eglises reconnues est à leurs paroisses ou à des institutions soutenues dans une mesure essentielle par l'Etat ou les communes.
Bund-Conf.	20% ¹⁾	Freiwillige Leistungen von Geld und übrigen Vermögenswerten an juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die im Hinblick auf öffentliche oder gemeinnützige Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind, wenn die Leistungen im Steuerjahr 100 Fr. betragen und 20% des Reinkommens nicht übersteigen. Im gleichen Umfang abzugsfähig sind freiwillige Leistungen an Bund, Kantone und Gemeinden und deren Anstalten. Les dons en espèces et sous forme d'autres valeurs patrimoniales en faveur de personnes morales qui ont leur siège en Suisse et qui sont exonérées des impôts en raison de leur but de service public ou d'utilité publique sont déductibles jusqu'à concurrence de 20% du revenu net, à condition que ces dons s'élèvent au moins à 100 francs par année fiscale. Les dons en faveur de la Confédération, des cantons, des communes et de leurs établissements sont déductibles dans la même mesure.

Anmerkungen – Notes

- 1) Vom Reineinkommen - Du revenu net.
- 2) Keine Begrenzung - Aucune limite.

Zuwendungen an politische Parteien – Les versements en faveur d'un parti politique

Von den Mitgliederbeiträgen und Zuwendungen an politische Parteien, die im Bundesgesetz über die politischen Rechte eingetragen, oder in einem kantonalen Parlament vertreten sind, oder die bei den letzten Wahlen eines kantonalen Parlaments mindestens drei Prozent der Stimmen erreicht haben.

Des cotisations et versements en faveur de partis politiques, s'ils sont inscrits au registre des partis conformément à la loi fédérale sur les droits politiques, ou s'ils sont représentés dans un parlement cantonal ou s'ils ont atteint au minimum 3% des voix lors d'élections à un parlement cantonal.

ZH	höchstens 20 000 Fr. für in ungetrennter Ehe lebende Steuerpflichtige und 10 000 Fr. für die übrigen Steuerpflichtigen
BE	höchstens 5 200 Fr.
UR, VD	höchstens / au maximum 10 100 Fr.

OW, GL, BS, GR, TG, GE	höchstens / au maximum 10 000 Fr.
SH	höchstens 15 000 Fr.
ZG, SO, VS	bis zum Gesamtbetrag von / à concurrence d' un montant de 20 000 Fr.
FR, JU	au maximum 5 000 fr.
Bund-Conf.	höchstens / au maximum 10 100 fr.



01.11.2012

Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen Impôts sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques

Abzüge für Unterhaltskosten von Grundstücken und Gebäuden Déductions au titre des frais d'entretien d'immeubles

Kte- Cts	Höhe des Pauschalabzuges Montant du forfait		Abzugssystem- wechsel bei jeder Veranlagungsperiode Changement du syst. De déduct. À chaque période fiscale	Bemerkungen Remarques
	Gebäude bis zu 10 Jahre Bâtiments jusqu'à 10 ans	über 10 Jahre alte Gebäude Bâtiments de plus de 10 ans		
ZH	20%	20%	X	Das Wahlrecht kann in jedem Steuerjahr und für jede Liegenschaft neu bestimmt werden.
BE	10%	20%		Das Wahlrecht ist für jedes einzelne Grundstück gegeben.
LU	15%	25% ¹⁾ 33 1/3% ¹⁾	2)	
UR	10%	20%	X	Das Wahlrecht kann in jedem Steuerjahr und für jede Liegenschaft neu bestimmt werden.
SZ	10%	20%	X	Der Pauschalabzug wird nicht gewährt für Liegenschaften, die von Dritten vorwiegend geschäftlich genutzt werden.
OW	10%	20%	X	Der Pauschalabzug wird nicht gewährt für Liegenschaften, die von Dritten vorwiegend geschäftlich genutzt werden.
NW	10%	20%	X	Das Wahlrecht kann in jedem Steuerjahr und für jede Liegenschaft neu bestimmt werden.
GL	10%	20%	X	Kein Pauschalabzug für geschäftlich genutzte Liegenschaften und bei unüberbauten Grundstücken sowie bei solchen mit Baurechtsbelastung.

ZG	10%	20%	X	Der Pauschalabzug wird nicht gewährt für Liegenschaften, die von Dritten vorwiegend geschäftlich genutzt werden.
FR	10%	20%	X	Déduction forfaitaire seulement pour immeubles privés
SO	10%	20%	X	
BS	10%	20%	X	Kein Pauschalabzug für geschäftlich genutzte Liegenschaften.
BL	25%	30%	X	
SH	15%	25%	X	Kein Pauschalabzug, bei Liegenschaften, deren Bruttomietsertrag 90 000 Fr. übersteigt.
AR	10%	20%	X	Das Wahlrecht ist für jedes einzelne Grundstück gegeben. Kein Pauschalabzug für Liegenschaften, deren Bruttoertrag jährlich Fr. 100 000 übersteigt.
AI	20%	20%	X	Nur für Liegenschaften, die vorwiegend Wohnzwecken dienen.
SG	20% ³⁾	20% ³⁾	X	Nur für Liegenschaften, die vorwiegend Wohnzwecken dienen.
GR	10%	20%	X	Der Pauschalabzug ist nicht zulässig für Geschäfts- und Bürogebäude sowie für Grundstücke mit einem Bruttoertrag von mehr als 145 000 Fr.
AG	10%	20%	X	Kein Pauschalabzug für Liegenschaften, die zum Geschäftsvermögen gehören.
TG	10%	20%	X	Kein Pauschalabzug: für Liegenschaften des Geschäftsvermögens, für von Dritten vorwiegend geschäftlich genutzten Liegenschaften und wenn der Bruttomietsertrag einer Liegenschaft den Betrag von 50 000 Fr. jährlich übersteigt.
TI	15%	25%	X	Pas de forfait pour les immeubles de la fortune commerciaux et pour les immeubles de la fortune privée loués pour des buts commerciaux.
VD	20%	20%	X	
VS	10%	20%	X	
NE	10% ⁴⁾	20% ⁵⁾	X	La déduction forfaitaire n'est accordée que pour les immeubles faisant partie de la fortune privée du contribuable.
GE	10%	20%	X	
JU	1/10	1/5	X	Pas de forfait pour les immeubles commerciaux.

Bund- Conf.	10%	20%	X	
----------------	-----	-----	---	--

Anmerkungen – Notes

- 1) 25% für Gebäude mit einem Alter von über 10 Jahren, aber höchstens 25 Jahren: 33 1/3% für ältere Gebäude.
- 2) Ein Wechsel vom Pauschalabzug zum Abzug der tatsächlichen Kosten ist nur zulässig, wenn nachgewiesen wird, dass der Pauschalabzug in den letzten sechs Jahren die tatsächlichen Kosten nicht deckt.
- 3) 20% des Bruttomiettrages oder des Eigenmietwertes.
- 4) Au maximum 7 200 fr.
- 5) Au maximum 12 000 fr.



01.11.2012

Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen Impôts sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques

Übersicht über die Massnahmen zur Beseitigung der Folgen der kalten Progression Aperçu des mesures en vue de l'élimination des effets de la progression à froid

Kte- Cts Bund/ Conf	Tarif Tarif	Persönli- cher Ab- zug Déduction personnel- le	Kinderab- zug Déduction pour en- fants	Unterstüt- zungsab- zug Déduction pour per- sonnes nécessi- teuses	Abzug Versiche- rungs- beiträge Déduction des primes assurance	Doppel- verdiene- rabzug Déduction pour époux exerçant tous deux une activi- té lucrative	andere Abzüge autres déductions	Indexge- bunden ab einer Teu- erung von... Indexés à partir d'un renchéris- sement de
ZH *	X	X	X	X	X	X	X ¹⁾	7% ²⁾
BE *	X ³⁾	X	X	X	X	X	X	3%
LU *	X	-	X	X	X	X	X ⁴⁾	7%
UR *	-	X	X	X	X	X	X ⁵⁾	-
SZ *	X	X	X	X	X	X	X ¹⁾	10%
OW	-	X ⁶⁾	X	X	X	X	X ⁷⁾	7%
NW *	X	X	X	X	X	X	X ⁸⁾	5%
GL *	X	X	X	X	X	X	-	10%
ZG *	X	X	X	X	X	X	-	²⁰⁾
FR *	X	-	X	X	-	-	X ⁹⁾	5%
SO *	X	-	X	X	X	X	X ¹⁰⁾	5%
BS *	X	X	X	X	X	X	X ¹¹⁾	4%
BL *	X	-	-	-	-	-	-	-
SH *	X	-	X	X	-	-	X ¹²⁾	7%
AI *	X	-	X	-	X	X	X ¹⁾	10%
SG *	X	-	X	-	X	X	X ¹⁾	3%
GR *	X	-	X	X	X	X	X ¹⁾	3%
AG *	X	-	X	X	X	-	X ¹³⁾	7%

TG *	-	X	X	X	-	-	X ¹⁴⁾	7%
TI *	X	-	X	X	X	X	X ¹⁵⁾	1%
VD *	X	-	-	X	X	X	X ¹⁶⁾	-
VS	X	X	X	X	-	-	-	3%
NE *	X	X	X	X	X	X	X ¹⁷⁾	5%
GE *	X	X	X	X	-	X	X ¹⁸⁾	- ¹⁹⁾
JU *	X	X	X	X	X	X	X ¹⁾	-
Bund/ Conf *	X	X	X	X	X	X	X ¹⁾	20)

Bemerkungen - notes

- *) Der Bund und die Kantone ZH, BE, LU, ZG, BS, AR**, TI und JU berücksichtigen verheiratete sowie allein erziehende Steuerpflichtige mittels eines Doppeltarifs.
La Confédération ainsi que les cantons de ZH, BE, LU, ZG, BS, AR, TI et JU tiennent compte de l'état-civil du contribuable ainsi que de la situation des familles monoparentales au moyen d'un double barème.

Folgende Kantone berücksichtigen den Zivilstand mittels eines Splittingverfahrens:

Les cantons qui suivent tiennent compte de l'état-civil du contribuable au moyen du système dit du splitting :

50 % des Gesamteinkommens: FR, BL, AI, SG, AG, GE

52,63 % des Gesamteinkommens: SZ, SO, SH, GR (Divisor 1,9)

54,05 % des Gesamteinkommens: NW (Divisor 1,85)

62,5 % des Gesamteinkommens: GL (Divisor 1,6)

55 % du revenu global : NE (diviseur 1,8181)

Vollsplitting TG

Le canton de VD tient compte de l'état-civil et de la situation de famille du contribuable au moyen du système dit du quotient familial (= imposition du revenu global au taux correspondant à une fraction de ce revenu).

Einige Kantone kennen ein anderes System: Quelques cantons appliquent enfin une autre méthode : UR (denselben linearen Steuersatz für alle Steuerpflichtigen), OW (einen Abzug in Prozent auf dem Nettoeinkommen), VS (rabais d'impôt).

- ** Appenzell A.Rh: Keine Indexklausel.
- 1) Alle in Fr. festgesetzten Abzüge. - Toutes les déductions exprimées en francs, opérées sur le revenu.
 - 2) Fakultativ ab 4%.
 - 3) Jährlich.
 - 4) Abzug für Zuwendungen an steuerbefreite Institutionen und Zuwendungen an die im Kantonsrat vertretenen Parteien, Abzug für Fremdbetreuungskosten, automatischer Ausgleich alle 4 Jahre.
 - 5) Abzug vom Eigenmietwert, Abzug für Kinder in Ausbildung.
 - 6) Prozentabzug vom Reineinkommen (Mindest/Höchstbetrag) für Verheiratete und Einelternfamilien.
 - 7) Steuerfreibetrag für Steuerberechnung, Krankheitskostenabzug.
 - 8) Rentnerabzug, Gewinnungskostenpauschale, Krankheitskostenabzug, Berufsauslagen, Dienstaltersgeschenke Abzüge: Teuerungsausgleich, wenn Teuerung mehr als 5 % oder wenn die letzte Anpassung mindestens drei Jahre zurück liegt.
 - 9) Grenzbeträge des Einkommens, welche Anrecht auf den Abzug für bescheidene Einkommen geben.
 - 10) Abzug von Zuwendungen an gemeinnützige Organisationen, alle Sozialabzüge.

- 11) Berufskostenpauschale, Rentnerabzug voller Ausgleich für jede Steuerperiode.
- 12) Rentnerabzug.
- 13) Invaliditätsabzug.
- 14) Alters- und Invaliditätsabzug.
- 15) Déduction pour enfants aux études.
- 16) Déduction pour frais de garde des enfants, déduction dégressive pour contribuables à revenu modeste, compensation intégrale de toutes les déductions sociales lors de chaque période fiscale.
- 17) Déductions pour frais de garde tous les quatre ans.
- 18) Primes assurance-vie et intérêts échus de capitaux d'épargne, frais professionnels de l'activité dépendante, déductions frais de garde, déduction en cas d'activité lucrative des deux conjoints, déduction pour bénéficiaires de rentes AVS / AI.
- 19) Seuil d'indexation valable uniquement pour les déductions. Le barème est, quant à lui, indexé automatiquement chaque année.
- 20) Jährliche Anpassung an den Landesindex der Konsumentenpreise.